

Neuigkeiten von der PAGCOR – Philippine Amusement and Gaming Corporation

Der Präsident der Philippinen hat am 22. Juli 2019 eine Rede gehalten. In seiner Rede ging es um die aktuelle Situation in den Philippinen (SONA). Dabei hat er auch die Vorsitzende der Glücksspiel-Aufsichtsbehörde, der PAGCOR, angesprochen.

Er soll Andrea Domingo dazu angehalten haben die Glücksspielaktivitäten im Land zu fördern. Dadurch könnte der philippinische Glücksspiel-Sektor einen gewaltigen Wachstumsschub erleben. Dies würde auf die landbasierten Spielhallen zutreffen wie auch auf die Online Casinos.



Die Bucht von Manila. (Foto: Pixabay.com / TheDigitalWay)

Diese Aussagen sorgten bei der SONA für viel Verwirrung, denn noch vor wenigen Monaten war der Präsident eher ablehnend gegenüber dem Glücksspiel und sorgte sogar dafür, dass keine weiteren Glücksspielgeschäfte eröffnet werden durften.

Laut Andrea Domingo, der Vorsitzende der „Philippine Amusement and Gaming Corporation“: <http://www.pagcor.ph/regulatory/index.php>, wurden daher nur die Anträge bearbeitet, die vor der Ankündigung des Präsidenten eingereicht worden.

Vier Casino Lizenzen wurden in Paranaque genehmigt. Wobei bereits drei Casinos in Betrieb genommen worden. Ein Casino in Manila ist noch nicht fertiggestellt. Drei weitere Casinos sind in Cebu in Betrieb, eines auf Boracay Island und acht in Clark.

Der Hintergedanke war ebenfalls, dass der Markt erst einmal reifen sollte, bevor neue Lizenzen vergeben werden.

h4. Ist dies eine Aufhebung des Verbotes?

Offiziell hat sich der Präsident Duterte noch nicht dazu geäußert, ob es eine Aufhebung des Verbotes geben soll. Auch der Sprecher des Präsidenten konnte bei einer Pressemitteilung noch keine Antwort zu dieser Frage geben.

Andrea Domingo selber hat der Presse mitgeteilt, dass Sie, sobald sie die Möglichkeit erhält, dies mit dem Präsidenten besprechen werden. Als Aufhebung des Verbotes interpretiert sie seine Aussagen nicht.

h4. Rekordeinnahmen sprechen für sich

Wer sich jetzt wundert, wieso Präsident Duterte auf einmal seine Meinung zu ändern scheint, sollte einen Blick auf die vielversprechenden Zahlen werfen.

Die Umsätze, die das Geschäft mit dem „Glücksspiel“: <https://www.casinoonlinespielen.info/news/erwirtschaftete>, sprechen eindeutig für sich. Denn die PAGCOR überwies an die Regierung, am 11. Juli 2019 unfassbare 16,17 Milliarden philippinische Peseten, was ein Rekordbetrag von ca. 284.145.323 Euro sind.

Staatliche Betriebe müssen laut Domingo mindestens 50 % des Jahresnettogewinns abführen. Diese Gewinne werden seit 2011 jährlich überwiesen. Somit wurden insgesamt bereits 33,33 Milliarden Peseten (ca. 585.687.299 Euro) an die Regierung überwiesen.

Dadurch wurde der Agentur ermöglicht in den Millionaires Club oder GOCC Elite Circle einzusteigen.

Es wurde, durch das Ministerium für Finanzen, bekannt gegeben, dass die vereinnahmten Dividenden in diesem Jahr, dank der PAGCOR, ein Rekordhoch von 61,3 Milliarden Peseten (ca. 1.077.186.662 Euro) erreicht hat.

Diese Einnahmen sollen für die Finanzierung der Renten des uniformierten Personals genutzt werden.

Die große Frage für die Zukunft ist also, wird Duterte das Verbot offiziell und endgültig aufheben? Die Aufhebung könnte ein wirtschaftlicher Boom für die Philippinen bedeuten!